

eine rüstige Frau, die Deutschland nach dem scheußlichen Krieg 39-45 wiederaufgebaut hat, nun meine Gäste wegen zurückbehaltener finanzieller Mittel nicht einladen kann.

Nähere Information erhalten Sie aus der Gerichtsakte: XVII 213/2007 beim Amtsgericht Überlingen, Bahnhofstraße 8, 88662 Überlingen.

Was ich will:

Alle Maßnahmen, die durch die Schikane der rechtlichen Betreuung durchgeführt wurden bzw. noch werden, müssen rückgängig gemacht werden. Eine Entschädigungszahlung wegen entgangener Lebensfreude und Lebensqualität in angemessener Höhe an mich ausbezahlt werden.

Und die Übernahme durch die Staatskasse aller Kosten, die durch die rechtliche Betreuung entstanden sind.

Eine Reform des Betreuungsgesetzes, indem die Freiheit des Einzelnen respektiert wird.

Aufhebung aller zweifelhaften „Rechtlichen Betreuungen“, die gegen den freien oder natürlichen Willen der Betreuten geführt wird.

Einladung:

Zu den Glückwünschen, die Sie Kraft Ihres Amtes am 12.08.2010 zu meinem Geburtstag übersenden werden, erlaube ich mir Ihnen Herr Bundespräsident folgenden Vorschlag zu unterbreiten: Seien Sie mein Gast und bringen Sie die Urkunde persönlich an den schönen Bodensee.